

24.01.2012

Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarserver,

unser Sondernewsletter informiert über den erneuten Angriff des Bundeswirtschaftsministers Philipp Rösler (FDP) auf den Ausbau der Photovoltaik in Deutschland. Aufgrund der Quellenlage haben wir für Sie eine Agenturmeldung zusammengefasst und kommentiert.

Rösler legt Vorschlag für EEG-Änderung vor und bekräftigt Forderung nach Begrenzung des Photovoltaik-Zubaus auf 1 GW pro Jahr

Wirtschaftsminister Philipp Rösler (FDP) legte am Montag laut einer Meldung der Nachrichtenagentur Reuters den Fraktionschefs der Koalition einen Gesetzesentwurf vor, mit dem der Bau neuer Photovoltaik-Anlagen auf 1.000 Megawatt jährlich begrenzt werden soll. Bis 2020 soll die installierte Photovoltaik-Leistung auf maximal 33 Gigawatt beschränkt werden und die Förderung dann auslaufen.

Kompletter PV-Ausbau bis 2020 würde den Zubau im Jahr 2011 gerade einmal um 500 MW übertreffen

Gegenwärtig sind in Deutschland knapp 25 GW PV-Leistung installiert. Würde Röslers Gesetzesentwurf umgesetzt und die Förderung gedeckelt, würde in den kommenden acht Jahren nur ein PV-Zubau von 8.000 Megawatt möglich sein, das sind 500 MW mehr, als allein im vergangenen Jahr zugebaut wurden (7,5 GW).

Der Entwurf gründet auf einer Studie eines von Reuters nicht genannten Energieforschungsinstituts. Rösler begründet seinen Vorstoß damit, dass Bundesumweltminister Norbert Röttgen (CDU) bislang kein Reformkonzept vorgelegt habe.



Röttgen gegen Deckel und über das EEG hinausgehende Degression

Röttgen hatte nach einem Treffen mit Vertretern der Solar-Branche am 19. Januar angekündigt, die Photovoltaik-Förderung im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) in Zukunft monatlich, mindestens aber quartalsweise anzupassen. Zusätzliche Kürzungen der Solarstrom-Einspeisevergütung (Degression) über die bislang im EEG fixierten maximal 24 Prozent pro Jahr hinaus sind nicht vorgesehen.

Lesen Sie zu diesem Thema auch den aktuellen Solar-Standpunkt:

[Keine Degradierung der Photovoltaik, Bekenntnis zum PV-Standort Deutschland](#)

Mit freundlichen Grüßen
Rolf Hug (Chefredakteur)

Folgen Sie dem Solarserver auf Twitter:

Über 1.900 follwers weltweit nutzen diesen Service zur schnellen Information:

<http://twitter.com/solarserver>

Impressum:

Der Solarserver ist ein Internetportal der

Heindl Server GmbH

Kaiserstraße 137, D-72764 Reutlingen,
Germany, Tel: ++49 (0)7121 69681-30

E-Mail: info@solarserver.de;

URL: <http://www.solarserver.de>

Geschäftsführer: Rolf Hug;

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart;

Registernummer: HRB 382398.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV:

Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarserver-Infomail
weiterempfehlen.

Das Anmeldeformular finden Sie nach der Registrierung unter:

solarserver.de/registrierung

Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte
eine E-Mail mit dem Betreff "No Info" an info@solarserver.de